

## **Neues „Kunstherz“ soll Patienten mit Herzversagen langfristig unterstützen**

### **Ascenion erhält Beteiligung an Dualis für seine Leistungen als Gründercoach**

3. März 2008 – München – Die Ascenion GmbH gibt heute bekannt, dass sie sich an der Dualis MedTech GmbH beteiligt hat. Dualis wurde Ende 2006 gegründet, um neue medizintechnische Implantate für Patienten mit schwerwiegenden Herzerkrankungen zu entwickeln und zu vermarkten. In den vergangenen eineinhalb Jahren hat Ascenion das Gründerteam in allen Fragen der Geschäfts- und Finanzplanung sowie Unternehmensform und –strukturierung beraten und bei der Verhandlung benötigter Lizenzverträge unterstützt.

Das zentrale Produkt von Dualis ist ein neues Herzunterstützungssystem, bestehend aus einer implantierbaren mechanischen Pumpe und einem drahtlosen System für den Energietransfer. Es soll das natürliche Organ nicht ersetzen, sondern einem geschwächten Herzen helfen, das Blut durch den Körper zu pumpen. Durch eine strömungsoptimierte Pumpe werden dabei Komplikationen vermieden, die üblicherweise mit dem mechanischen Pumpen von Blut verbunden sind, wie z.B. die Entstehung von Blutgerinnseln oder Schädigung von Blutkörperchen (Hämolyse). Es ist zudem das erste System seiner Art, das die Infektionsgefahr deutlich minimiert und es dem Patienten erlaubt, sich frei zu bewegen. Denn weder die Pumpe noch die Energieversorgung benötigen Kabel oder Schläuche, die vom Körperinneren nach außen führen und damit eine wesentliche Eintrittspforte für Keime darstellen. Das kleine, drahtlose Gerät für den Energietransfer kann bequem am Gürtel getragen werden.

„Das System adressiert eine Lücke in der medizinischen Versorgung“, kommentiert Andreas Achterberg, Finanzchef von Dualis. Herzerkrankungen sind die führende Todesursache in der westlichen Welt und viele Patienten könnten von einer Herztransplantation profitieren. Da Spenderorgane jedoch knapp sind, erhalten nur rund 5% dieser Patienten tatsächlich eine Transplantation. „Unser System bietet den verbleibenden 95% eine neue Perspektive. Zum einen kann es die Lebensqualität dieser Patienten wesentlich verbessern, während sie auf ein Spenderherz warten, und zum anderen könnte es auf längere Sicht auch eine Alternative zur Herztransplantation darstellen.“

Prototypen der Pumpe und des Energietransfersystems wurden am Institut für Robotik und Mechatronik des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) hergestellt und getestet. Die Machbarkeit und Zuverlässigkeit des Ansatzes wurde in mechanischen Dauerlastversuchen bereits bestätigt. Noch in diesem Jahr sollen Tierstudien starten. Parallel dazu beginnt Dualis mit der Vermarktung des drahtlosen Energietransfersystems. Das Unternehmen plant, für Anwendungen, die außerhalb des eigenen Geschäftsfeldes liegen, Lizenzen an Entwickler von aktiven Implantaten zu vergeben.

„Wir sind nicht nur vom kommerziellen Potenzial der Technologie, sondern auch von der Stärke des Gründerteams beeindruckt. Im Laufe der vergangenen Monate haben sie enorme Fortschritte erzielt und das Unternehmen für die geplante Seed-Finanzierung optimal aufgestellt. Wir freuen uns sehr, weiterhin mit dem Team zusammen zu arbeiten und das Unternehmen durch die Seed- und Start-up Phase zu begleiten“, sagt Christian Stein, Geschäftsführer von Ascenion.

Ascenion hat als Coach bereits mehrere Spin-offs im Bereich Life Sciences betreut und von der ersten Planung über die Gründung bis zur Wachstumsphase begleitet. An 13 dieser Unternehmen hält Ascenion momentan Beteiligungen. ###

## **Hintergrundinformation**

### **Ascenion GmbH**

Ascenion GmbH ist ein IP Asset Management-Unternehmen, das sich auf den Bereich Life Sciences konzentriert. Ascenion berät und unterstützt öffentliche Forschungseinrichtungen beim Schutz und der Verwertung ihres geistigen Eigentums (Patente, Know-how, Materialien) und übernimmt die Anbahnung und Vermittlung von Lizenzverträgen zwischen Forschungseinrichtungen und Industrie. Ein besonderer Schwerpunkt von Ascenion ist das Coaching von Unternehmensgründern und das aktive Beteiligungsmanagement. Das Unternehmen wurde 2001 als 100%ige Tochter der Life Science-Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung gegründet und hat seitdem 12 Forschungseinrichtungen der Helmholtz und Leibniz Gemeinschaft sowie die Medizinische Hochschule Hannover als exklusive Partner gewonnen. Für diese vermarktet Ascenion momentan rund 600 Technologien und schließt pro Jahr durchschnittlich 60 Verträge zwischen Forschung und Industrie. Das Team hat als Coach bereits mehrere Spin-Offs begleitet und hält derzeit 13 Beteiligungen an diesen Unternehmen. Hauptsitz von Ascenion ist München, weitere Geschäftsstellen sind in Berlin, Braunschweig, Hamburg, Hannover und Neuherberg. Mehr Info unter [www.ascenion.de](http://www.ascenion.de)

### **Kontakt**

Dr. Peter Ruile, COO

T: +49 (0)89 318814-14, E: [ruile@ascenion.de](mailto:ruile@ascenion.de)

Ascenion GmbH, Herzogstr. 64, 80803 München